

Medienmitteilung

AgroCleanTech-Tagung 2025: Energiewirt 2030: Chancen und Herausforderungen

25. März, Lindau – **Mit Inkrafttreten des neuen Stromgesetzes eröffnen sich für die Landwirtschaft vielversprechende Chancen in der Erzeugung und Vermarktung erneuerbarer Energien. Welche Potenziale sich daraus ergeben und wie diese gewinnbringend genutzt werden können, vermittelt die AgroCleanTech-Tagung vom 3. April 2025.**

Das «Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien» trat am 1. Januar 2025 in Kraft. Ziel dieses Gesetzes ist es, die Stromversorgungssicherheit zu erhöhen und den Ausbau erneuerbarer Energien zu fördern. Landwirten eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten im Energiesektor.

Neuerungen im Stromgesetz

Jede gesetzliche Änderung bringt neue Anforderungen für die Praxis mit sich. **AgroCleanTech** bietet mit ihrer Plattform für Energiefragen eine wichtige Anlaufstelle für die Landwirtschaft. Die Geschäftsführerin Janine Thoma gibt einen Überblick zu den aktuellen Tätigkeiten.

Im Bereich Photovoltaik gibt es mit dem neuen Stromgesetz ebenfalls Änderungen der Rahmenbedingungen. Leo Heiniger, Fachspezialist für Erneuerbare Energien beim **Bundesamt für Energie** (BFE), informiert über die Neuerungen, insbesondere die einheitliche Mindestvergütung, die Abnahmepflicht durch Stromversorger, sowie Fördermöglichkeiten und Genehmigungsverfahren für Fassadenanlagen und Installationspflichten.

Solarstrom besser Nutzen

Ein zentrales Thema ist die effiziente Nutzung von Solarstrom. Eine Herausforderung beim Ausbau von Solarstrom ist die Überlastung der Stromnetze. Die Einführung von Lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) und virtuellen Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (vZEV) ermöglicht es, Solarstrom direkt dort zu verbrauchen, wo er produziert wird – über den Eigenverbrauch hinaus. Diese Modelle eröffnen Landwirten neue Chancen zur Direktvermarktung ihres produzierten Stroms. Stefan Mutzner von der **Fleco Power AG** zeigt die Potenziale von LEG und vZEV auf.

Auch die **AGROLA AG** befasst sich mit der besseren Nutzung von Solarstrom, um das öffentliche Stromnetz zu entlasten. Es wird beleuchtet, wie mit intelligenten Energiesystemen Überschüsse effizient gespeichert, flexibel verteilt und optimal in bestehende Netze eingespeist werden können.

Praxisbeispiel eines «Energiewirts von heute»

Die Integration von Energieproduktion auf landwirtschaftlichen Betrieben erfordert nicht nur innovative Technologien, sondern auch den Mut und die Entschlossenheit, neue Wege zu gehen. Ein Beispiel dafür ist Meisterlandwirt **Rudolf Bilger** aus Moosseedorf bei Bern. Er wird seine Praxiserfahrungen als «Energiewirt von heute» mit den Teilnehmenden der Tagung teilen.

Nischen der Energieproduktion in der Landwirtschaft – oder Zukunftsmodelle?

Das neue Stromgesetz bringt auch für Biogasanlagen positive Veränderungen. Albert Meier von **Ökostrom Schweiz** spricht über die aktuellen Gesetzesänderungen und die Perspektiven von Biogas. Seit dem 1. Januar 2025 können Betreiber von Biogasanlagen zwischen Investitionsbeiträgen und einer neuen Einspeisevergütung, der sogenannten «gleitenden Marktprämie», wählen. Diese Flexibilität ermöglicht es Landwirten, das für sie passende Fördermodell zu wählen.

Schliesslich bietet auch Agri-Photovoltaik die Chance, die Energieunabhängigkeit der Landwirtschaft zu erhöhen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur nationalen Energiewende zu leisten. Mit dem neuen Stromgesetz wurden die rechtlichen Grundlagen für die Doppelnutzung landwirtschaftlicher Flächen für Nahrungsmittelproduktion und Stromerzeugung geschaffen. Dominik Füglistaller von der **Berner Fachhochschule HAFL** stellt die Chancen von Agri-PV vor.

Mitgliederversammlung AgroCleanTech Verein

Wir möchten darauf hinweisen, dass am selben Tag der Tagung auch die Mitgliederversammlung von AgroCleanTech stattfinden wird. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Weitere Auskünfte und Informationen

- Hannah von Ballmoos-Hofer | Präsidentin AgroCleanTech | hannah.vonballmoos@sbv-usp.ch
- Janine Thoma | Geschäftsführerin AgroCleanTech | info@agrocleantech.ch

Die Veranstaltung findet am 3. April 2025 an der BFH-HAFL, Länggasse 85, in 3052 Zollikofen BE statt. Anmeldung und weitere Informationen unter www.agrocleantech.ch